



Der Energiebedarf in Oestrich-Winkel

Der **Jahresverbrauch Strom** in Oestrich-Winkel beträgt ungefähr **45 GWh**. Diese elektrische Leistung könnte theoretisch mit ca. 7-8 modernen Windkraft-Anlagen (WKA) erzeugt werden. Dabei ist bereits berücksichtigt, dass eine WKA nicht ununterbrochen Strom liefern kann. Es wird immer bei einem Energiemix aus Wind, Photovoltaik, Biogas, Müllverbrennung und konventionellen Kraftwerken bleiben.

Der Rheingau-Kreis benötigte 2012 fast 700 Gigawattstunden (GWh) elektrische Energie. Ein Gigawatt sind 1.000.000 Kilowatt. Der jährliche Verbrauch wird in Gigawatt-Stunden (GWh) angegeben. Ein Haushalt verbraucht jährlich ca. 3.500 Kilowattstunden.

Für den Gesamtstrombedarf Oestrich-Winkels würden schon **7-8 Windkraft-Anlagen** ausreichen!

Wollte man auf Windkraft ganz verzichten und lieber auf **Solarstrom** setzen, müssten für denselben Ertrag Flächen von ungefähr 60(!) Fußballfeldern in sonniger Südlage im Rheingau bereit gestellt werden. **Das ist kaum vorstellbar!**



Wollte man **Wasserkraft** nutzen, müssten ca. 200(!) Strombojen im Mittelrheintal für die Versorgung von Oestrich-Winkel montiert werden. **Das ist in unserem Rheinabschnitt gar nicht realisierbar!**



Eine **Biomasse**-Anlage, wie sie derzeit in Kemel in Betrieb ist, liefert 22 GWh elektrische Energie. Man benötigt allein für Oestrich-Winkel also 2(!) dieser Anlagen. Gebraucht würden jährlich über 60.000 Tonnen Grünschnitt bzw. Holzabfall. **So viel Biomasse fällt bei uns aber gar nicht an!**



Der Klimawandel ist nicht zu leugnen!
Heute bewusst an morgen und an nachfolgende Generationen denken!
Mit umweltfreundlicher Windkraft den Wald retten!

Was wird aus unserem Wald, der schützenswerten Kulturlandschaft wenn der Klimawandel die Bäume künftig sterben lässt? Windbruch durch Stürme, Waldsterben und Wachstumsstörung durch zunehmende Erderwärmung wegen steigendem CO₂-Ausstoß? Starkniederschläge und auch lokale Stürme in Deutschland nehmen drastisch zu. Heute sind sie doppelt so häufig wie vor 100 Jahren.



So könnte es aussehen:
Windräder in Betrieb eher nach Westen (Windrichtung) gedreht d.h. nur seitlich zu sehen!

Blick aus Mittelheim in Richtung Wald

Windenergie an Land ist die günstigste Energiequelle!

- **macht unabhängig von Rohstoffimporten**
- **garantiert stabile und langfristig niedrige Strompreise**
- **stärkt vor allem ländliche Gebiete**
- **hat eine hervorragende Ökobilanz**
- **verursacht keine gesellschaftlichen Kosten (wie Atommüll)**
- **schafft direkte und indirekte Arbeitsplätze**
- **verbraucht wenig Fläche im Verhältnis zur Energieausbeute**
- **bietet eine regionale Beteiligung an der Energiewende**
- **bietet Kommunen und Bürgern zusätzliche Einnahmen**

Windkraftgegner versuchen, mit völlig unrealistischen Horrorszenarien falsche Eindrücke zu vermitteln...
Windräder hinter Schloss Vollrads oder auf der Hallgartener Zange wird es nicht geben!

Die Windkraftpläne der Region sehen einen schonenden Umgang mit Natur und Umgebung vor.

Ebenso **falsch** sind Behauptungen, **Windkraft....**

produziere zu wenig Strom:
Deutschlandweit wird bereits 8% des Strombedarfs aus Windenergie gedeckt. Bis 2030 sollen es bis zu 30% werden!

garantiere keine Grundversorgung:
Windkraft wird immer in Kombination mit anderen Energieerzeugern eingesetzt. Irgendwo weht immer Wind!

könne nicht gespeichert werden:
Im Rhein-Main-Gebiet ist der ständige Strombedarf so hoch, dass eine Speicherung nicht notwendig ist!

stelle Gefahr für Vögel dar:
Die größte Gefahr für die Tierwelt und Artenvielfalt geht vom Klimawandel aus!

verbrauche zu viel wertvolle Waldfläche:
Für Oestrich-Winkel werden 4 ha von insgesamt 4000 ha Wald benötigt, also gerade einmal 0,1% des Waldbestandes!

schade dem Wald:
Beeinträchtigungen in der Bauphase werden durch die Wiederaufforstung und den langjährigen umweltschonenden Betrieb mehrfach kompensiert!

hinterlasse Investitionsruinen:
Der Rückbau nach der Betriebszeit ist durch Bürgschaften gesichert und in der Genehmigung festgeschrieben!

mache Anwohner krank:
Der garantierte Mindestabstand der Windräder zu bewohnten Flächen verhindert eine Beeinträchtigung der Gesundheit!

verschandele die Landschaft:
Das ist eine sehr individuelle und subjektive Einschätzung!

Jedes drehende Windrad ist ein beruhigendes Zeichen einer sicheren und unbedenklichen Stromerzeugung!

Interessante Quellen für alle die sich sachlich informieren möchten:

Rhein-Main voll erneuerbar, Arbeitskreis Energie, www.voll-erneuerbar.de
Windenergie in Bürgerhand, Bundesverband Energie, www.wind-energie.de
Wind bewegt, Argumente für die Windenergie, www.wind-bewegt.de